

Germany-Stuttgart: Architectural and related services

OJ S 102/2023 30/05/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Stuttgart - Hochbauamt

Postal address: Hauptstätter Str. 66

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70178

Country: Germany

E-mail: DLZ1.HBA@stuttgart.de

Internet address(es):

Main address: www.stuttgart.de

Address of the buyer profile: www.meinauftrag.rib.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/37414>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/37414>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: www.meinauftrag.rib.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

04300101 - Neubau, Erweiterung und Modernisierung Hattenbühlsschule in Stuttgart - Feuerbach, Architektenleistungen

Reference number: VgV_Hatt_Arch

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Hattenbühlschule im Stadtbezirk Stuttgart-Feuerbach soll im Rahmen einer Gesamtstandortentwicklung zu einer 4-zügigen Ganztagesesschule weiterentwickelt werden. Hierfür sind durch einen Neubau und Erweiterungen zusätzliche Raumbedarfe zu schaffen und die Bestandsgebäude zu modernisieren. Weiter ist die Neugestaltung der Freianlagen im gesamten Betrachtungsraum Bestandteil der Beauftragung.

Die Gesamtmaßnahme besteht aus folgenden Teilmaßnahmen:

- A: Solitärer Neubau Bau 0; ca. 1.350 m2 BGF,
- B: Erweiterungsbau als Ersatz für Bau 6; ca. 1.250 m2 BGF,
- C: Umstrukturierung und Sanierung der Bestandsgebäude; ca. 3.650 m2 BGF,
- D: Interimsbauwerke für Teilauslagerung, angenommene Fläche: 1.000 m2 BGF,
- E: Freianlagen am Schulstandort; ca. 8.100m2

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 450 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Main site or place of performance: Stuttgart-Feuerbach

II.2.4. Description of the procurement

- Gebäudeplanung nach HOAI Teil 3 Abschnitt 1, § 34 Leistungsbild Architektenleistungen, Leistungsphasen 1-9,
- Planung Freianlagen nach HOAI 2021 Teil 3 Abschnitt 2, § 39 Leistungsbild, Leistungsphasen 1 - 9,
- Besondere Leistungen (u. a. Bestandsaufnahme, Arbeitsmodell M 1:200, Schaffen von digitalen Plangrundlagen, Bedarfsermittlung Sanierung, Raumbuch, Durchführung und Dokumentation gem. NBBW, Baustellenlogistik und Wegesicherung im Schulbetrieb, Objektbetreuung (Mängelbeseitigung), Freianlagenbestandsdokumentation (Pflegekarte)).

Die Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit der Projektgenehmigung im Rahmen von Abrufverträgen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Leistung zu übernehmen, wenn das Vorhaben zur Realisierung kommt. Der Auftraggeber beabsichtigt die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsstufen besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Lösungsvorschlag / Weighting: 45 %

Quality criterion - Name: Personelle Projektorganisation / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals, insbesondere der Projektleitung / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Fragen des Auftraggebers zu Kosten, Termine, Qualitäten und Projektbearbeitung / Weighting: 15 %

Price - Weighting: 20 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 2 450 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2023 End: 29/08/2031

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Bei dem o.g. Endtermin handelt es sich um die angestrebte Baufertigstellung. Es werden keine Vertragstermine vereinbart. Die o.g. Termine dienen lediglich der Orientierung. Der Vertrag endet mit der Fertigstellung der vertraglich geschuldeten Leistung (Ende LPH 9).

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1) Finanzielle u. wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:

a) Beschäftigte - Bereich Gebäudeplanung:

Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2020 - 2022) Beschäftigten

(Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte.

- bis zu 4 Vollzeitbeschäftigte: 10 P,

- mehr als 4 und bis zu 6 Vollzeitbeschäftigte: 50 P,

- mehr als 6 Vollzeitbeschäftigte: 75 P.

b) Beschäftigte - Bereich Planung Freianlagen:

- bis zu 3 Vollzeitbeschäftigte: 30 P,

- mehr als 3 Vollzeitbeschäftigte: 75 P.

2) Referenzen:

2.1) Referenzobjekt 1 des Bewerbers: Gebäudeplanung Neubau/Erweiterungsbau, mindestens Honorarzone III:

a) Gebäudetyp:

- Neubau/Erweiterung sonstiges Gebäude: 25 P,

- Neubau/Erweiterung Bildungsbau: 75 P,

- Neubau/Erweiterung allgemeinbildende Schule (Grundschule oder Sekundarstufe 1+2): 100 P.

b) Auftraggeber:

- privater Auftraggeber: 10 P,

- öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB: 50 P.

c) Bauwerkskosten KGR 300 + 400:

- kleiner 2,5 Mio. € netto: 10 P,

- ab 2,5 Mio. € und kleiner 5,0 Mio. € netto: 50 P,

- ab 5,0 Mio. € netto: 75 P.

d) Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Gebäudeplanung nach HOAI durch den Bewerber:

- LP 2: 7 P,

- LP 3: 16 P,

- LP 4: 3 P,

- LP 5: 26 P,

- LP 6: 10 P,

- LP 7: 4 P,

- LP 8: 34 P.

e) Inbetriebnahme:

- bis 31.12.2017 oder noch nicht in Betrieb: 25 P,

- ab 01.01.2018: 50 P.

2.2) Referenzobjekt 2 des Bewerbers: Gebäudeplanung Umbau/Umstrukturierung, mindestens Honorarzone III:

a) Gebäudetyp:

- Umbau/Umstrukturierung sonstiges Gebäude: 25 P,

- Umbau/Umstrukturierung Bildungsbau: 75 P,

- Umbau/Umstrukturierung allgemeinbildende Schule (Grundschule oder Sekundarstufe 1+2): 100 P.

b) Standort / laufender Betrieb:

- ohne laufenden Betrieb/Komplettauslagerung: 25 P,

- mit laufendem Betrieb am Standort: 50 P,

- mit laufendem Betrieb im Gebäude: 100 P.

c) Auftraggeber:

siehe 2.1) b).

d) Bauwerkskosten KGR 300 + 400:

- kleiner 3,5 Mio. € netto: 10 P,

- ab 3,5 Mio. € und kleiner 7,0 Mio. € netto: 50 P,

- ab 7,0 Mio. € netto: 75 P.

e) Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Gebäudeplanung nach HOAI durch den Bewerber:

siehe 2.1) d)

f) Inbetriebnahme:

siehe 2.1) e).

2.3) Referenzobjekt 3 des Bewerbers: Wettbewerbserfolg / Auszeichnung - Gebäudeplanung (Es darf sich auch um das Referenzobjekt 1 oder 2 handeln):

a) Angabe Wettbewerbserfolg / Auszeichnung:

- Auftrag im Rahmen eines Vergabeverfahrens ohne Gestaltungsteil: 25 P,

- Auftrag im Rahmen eines Vergabeverfahrens mit Gestaltungsteil (z.B. VgV-Verfahren mit Gestaltungsteil, Mehrfachbeauftragung): 50 P,

- Wettbewerbserfolg bei einem regelgerechten Wettbewerb (Preis/Anerkennung): 100 P,

- Auszeichnung eines realisierten Projekts (Auszeichnung der Architektenkammer, Verband Deutscher Architekten, Bund deutscher Architekten oder vergleichbares wie zum Beispiel Hugo-Häring-Preis): 100 P.

b) Jahr des Erfolgs / Auszeichnung:

- bis 31.12.2017: 25 P,

- ab 01.01.2018: 50 P.

2.4) Referenzobjekt 4 des Bewerbers: Planung Freianlagen, mindestens Honorarzone III:

a) Projekttyp:

- sonstige Freianlage: 0 P,

- Sport- oder Spielplatz: 25 P,

- Außenanlagen einer Kindertagesstätte: 50 P,

- Schul- und Pausenhoffläche: 75 P.

b) Umsetzung von Baumaßnahmen:

- Umsetzung ohne laufenden Betrieb: 0 P,

- Umsetzung im laufenden Betrieb: 25 P,

- Umsetzung im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von unterschiedlichen Bauzuständen: 50 P,

- Umsetzung im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von unterschiedlichen Bauzuständen und Interimsbauten: 75 P.

c) Bauwerkskosten KGR 500:

- kleiner 100.000 € netto: 10 P,
- ab 100.000 € und kleiner 800.000 € netto: 25 P,
- ab 800.000 € netto: 50 Pe.

d) Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Freianlagenplanung nach HOAI durch den Bewerber:

- LP 2: 8 P,
- LP 3: 13 P,
- LP 4: 3 P,
- LP 5: 19 P,
- LP 6: 6 P,
- LP 7: 2 P,
- LP 8: 24 P.

e) Inbetriebnahme:

- bis 31.12.2017 oder noch nicht in Betrieb: 10 P,
- ab 01.01.2018: 25 P.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 5 Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Die 3 bis 5 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei punktglichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis jeweils für die Fachrichtung Architektur als auch für die Fachrichtung Landschaftsarchitektur von mindestens einem Inhaber oder einer Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Architektenkammer oder die Bauvorlageberechtigung gemäß § 43 LBO. Die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung muss dauerhaft im Unternehmen verankert sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- § 43 VgV: Eigenerklärung über wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen,

- § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit 3,0 Mio. EUR Deckungssumme für Personen- und 5,0 Mio. EUR für Sachschäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden. (Ausschlusskriterium),
- § 47 VgV: Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (im Fall der Eignungsleihe),
- § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Eigenerklärung zur Anzahl der Beschäftigten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

a) Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind:

- Bewerbergemeinschaften aus Architekten und Landschaftsarchitekten unter der Federführung des Architekten
- Bewerber, die Architekten- und Landschaftsarchitektenleistungen erbringen können
- Architekten als Bewerber mit Nachunternehmer Landschaftsarchitekten

Nicht teilnahmeberechtigt sind:

- Bewerber Landschaftsarchitekten mit Nachunternehmer Architekten

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- § 46 Abs. 3 Nr. 1: 4 Referenzprojekte mit vergleichbaren Planungsanforderungen mit Angaben zu Auftraggeber und Projektmerkmalen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

vgl. III.1.1

III.2.2. Contract performance conditions

- § 123 und § 124 GWB: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen (Ausschlusskriterium, bei den Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB entscheidet die Vergabestelle über den Ausschluss),
 - § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung, dass die Durchführung der Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt (Ausschlusskriterium)
 - Erklärungen gemäß Tariftreuegesetz des Landes Baden-Württemberg sind abzugeben. (Ausschlusskriterium)
 - Erklärung des Bewerbers zum Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland im Sinne der Russland-Sanktionen gem. 5. EU-Sanktionspaket nach Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. (Ausschlusskriterium)
- Erklärungen gemäß Tariftreuegesetz des Landes Baden-Württemberg sind abzugeben.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/07/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 07/08/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/03/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber behält sich vor, gemäß § 43, Absatz 3 VgV nach Zuschlagserteilung eine bestimmte Rechtsform vorzuschreiben:

Rechtsform von Bietergemeinschaften im Auftragsfall: Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit gesamtschuldnerischer Haftung. Es sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sollte eine Bewerber-/Bietergemeinschaft angestrebt werden, ist das Formblatt 234 zu verwenden.

.

Der Auftraggeber stellt den Teilnahmeantrag in Form einer Excel-Datei zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen stehen unter der unter Ziffer I.3) genannten Internetplattform bis zum Ablauf der unter Ziffer IV.2.2 genannten Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesen Weg erhältlich. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. Die vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen mit Angabe der erreichten Gesamtpunktzahl sind auf der von der Einreichungsstelle zur Verfügung gestellten Vergabepattform hochzuladen. Die jeweiligen Angaben sind mit prüfbaren Unterlagen zu belegen und als Anlagen beizulegen. Ansprechpartner (Bauherrenvertreter) für Auskünfte zuden angegebenen Referenzprojekten sind zu benennen. Zusätzliche Unterlagen, über die geforderten hinaus, werden nicht gewertet.

.

Die für die 2. Stufe ausgewählten Bieter werden mit der Erstellung eines Lösungsvorschlags beauftragt.

Gefordert werden voraussichtlich (Änderungen/Konkretisierungen vorbehalten):

- Lageplan - M 1:500,

- Grundrisse - M 1:200,
- Ansichten / Schnitte - M 1:200,
- Berechnungen,
- Erläuterungen zu Ideen,
- Modell - M 1:500.

Die Bearbeitungszeit für den Lösungsvorschlag ist vom 07.08.2023 bis 05.10.2023 vorgesehen (Änderungen vorbehalten).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://www.service-bw.de/web/guest/leistung/-/sbw/Nachpruefungsverfahren+vor+der+Vergabekammer+beantragen-392-leistung-0>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/05/2023